

SAMW
Schweizerische Akademie der Medizinischen
Wissenschaften

Kinderspital
Pädiatrie
Chefarzt: Prof. Dr. med. T. J. Neuhaus

Luzerner Kantonsspital
Spitalstrasse | 6000 Luzern 16
Telefon 041 205 31 51
Sekretariat: christina.odermatt@luks.ch | luks.ch

Luzern, 21. September 2021

Sehr geehrte Damen und Herren der SAMW

Wir freuen uns sehr, Ihnen im Rahmen der Ausschreibung des SAMW- Awards 2021 unser «COVID-Manual Kinderspital Luzern» zu präsentieren.

Zusammenfassung: Im Sommer 2020 nach der ersten Covid-Welle haben wir uns im Kinderspital Luzern entschlossen, ein digitales Medium (Covid-Manual Kispi) zu schaffen, welches für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Kinderspitals Luzern jederzeit und überall zugänglich ist und alle relevanten Fragestellungen und Handlungsanweisungen rund um Covid auf dem neuesten Stand abbildet.

Ausgangslage: Im Rahmen der Pandemie sind in Verlauf durch interdisziplinären Austausch und Wissensbildung stetig neue Empfehlungen und Neuerungen entstanden. Das BAG und zahlreiche nationale und kantonale Behörden und Institutionen haben regelmässig neue Vorgaben oder «Info-Letters» verschickt. Diese haben die Mitarbeiter der Notfallstation, Intensivstation, Neonatologie, Covid-Abteilung, Bettenstation (pädiatrisch und kinderchirurgisch), Patientenschule oder Ambulatorium oft verunsichert. Auch der Umgang mit Eltern und Familienangehörigen, welche im Kinderspital zu Besuch kommen oder bei ihrem Kind übernachten, oder der Umgang mit abgepumpter Muttermilch auf der Neonatologie waren unklar. Es tauchten wöchentlich bei jeder Berufsgruppe neue Fragen auf.

So entstand die Idee, ein interprofessionelles Team zu bilden, welches die Fragen rasch sammeln, kondensieren, mit dem nationalen und internationalem Wissenstand abgleichen kann, um daraufhin Antworten und Prozessoptimierungen in einem gut verständlichen, regelmässig aktualisierten und überall verfügbaren Nachschlagewerk für alle Mitarbeiter des Kinderspitals darzustellen.

Nicht nur das Personal, auch die Patienten und deren Familien waren verunsichert. Als Beispiel das Besuchsverbot: Ein Besuchsverbot im Kinderspital hat andere Konsequenzen für die Patienten als im Erwachsenenhospital. Wie können die Restriktionen für das Kinderspital angepasst werden, ohne die Vorgaben zu verletzen?

Ziele: Etablierung eines interprofessionellen Teams, welches ein gut verständliches, regelmässig aktualisiertes sowie überall digital verfügbares Nachschlagewerk für alle Mitarbeiter des

Kinderspitals erarbeitet – insbesondere unter Berücksichtigung der speziellen Bedürfnisse der kranken Kinder und deren Familien im Kinderspital.

Vorgehen: Aus den Berufsgruppen der Ärzte und Pflege des Kinderspitals haben sich KD Dr. Michael Büttcher (Leitender Arzt Pädiatrie und Pädiatrische Infektiologie), Sabrina Figuera (Stv. Leiterin Pflege) und Lea Nussbaumer, (Fachexpertin Hygiene) als Team zusammengesetzt und das Manual verfasst, und kontinuierlich an die neusten Änderungen und Vorgaben angepasst (initiale Version 1.0). Zur Implementierung haben wir vergangenen Herbst während drei Wochen niederschwellig täglich Schulungen für alle Berufsgruppen des Kinderspitals mit Fallbeispielen angeboten, um die persönliche Entscheidungskompetenz der Mitarbeitenden zu fördern. Bei der Einführung neuer Mitarbeitenden im ärztlichen und pflegerischen Bereich wird das Manual konkret vorgestellt und hat so einen hohen Bekanntheitsgrad. Die neuste Version ist auf interprofessionellen Informationsplattform "www.kispi-wiki.ch" aufgeschaltet. Aktuell ist bereits Version 2.8 im Umlauf.

Bezug zur Charta 2.0 "interprofessionelle Zusammenarbeit": Das Manual erfüllt in folgenden Punkten die Elemente der Charta 2.0 "interprofessionelle Zusammenarbeit":

Kernelement 2: Interprofessionelle Zusammenarbeit zielt auf den Nutzen für Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen: Die Erstellung und Schulung des Manuals bedeutete einen massiven Mehraufwand für alle Beteiligten, insbesondere für die Autoren und die Schulungsbeauftragten. Einmal erstellt ist es jedoch in jeder weiteren Welle eine Ressourceneinsparung, da die Grundlage bereits besteht und nur die Änderungen angepasst werden müssen.

Kernelement 5: Interprofessionelle Zusammenarbeit orientiert sich am Behandlungs- und Betreuungssetting: Dank einem einfachen Flussdiagramm im Covid- Manual ist der Ablauf einer Aufnahme von Covid-positiven Patienten für alle Beteiligten klar. Covid-positive Patienten werden auf der Abteilung mit dem höchsten Infektionsfachwissen hospitalisiert.

Kernelement 7: Eine gelingende interprofessionelle Zusammenarbeit basiert auf der Vermittlung interprofessioneller Kompetenzen in Aus-, Weiter- und Fortbildung: Alle Mitarbeiter im pflegerischen und ärztlichen Bereich des Kinderspitals wurden über die Behandlungs- und Betreuungsrichtlinien von Covid- Patienten geschult. Grundlage der Schulung war das Covid-Manual.

Kernelement 8: Interprofessionalität ist eine Leitungsaufgabe: Das Manual wurde einerseits von Führungspersonen erstellt, andererseits vom Chefarzt und der Leiterin Pflege sowie vom ganzen Kader gestützt und mitgetragen.

Ergebnisse: Dank dem Manual haben sich Prozessunterbrechungen und Störungen für Nachfragen im interprofessionellen Kontext markant minimiert. Die Patienten profitieren in einem sich schnell veränderten Umfeld von einem Team, das die aktuell gültige und verfügbare Behandlung anwendet und dadurch grösstmögliche Sicherheit ausstrahlt. Das Manual entpuppte sich als ressourcenschonendes Arbeitsinstrument; so konnten die Nachfragen bei der Spitalhygiene LUKS signifikant reduziert werden. Als in den letzten Wochen die Massnahmen wieder verschärft wurden, wurde das Manual in einer kurzen Sitzung komplett aktualisiert. Zudem ist den Mitarbeitern bekannt, an wen sie sich bei Fragen wenden können. Auch ist dieses interprofessionelle Team die Verbindung zwischen dem Kinderspital und dem Spital-übergreifenden Pandemiestab. Somit können Anfragen, welche spezifisch das Kinderspital

betreffen, auf kurzen Wegen dem Pandemiestab vorgetragen werden.

Ausblick: Im Hinblick, dass uns die Pandemie noch länger beschäftigen wird, haben wir im Covid-Manual ein wirkvolles, effizientes Arbeitsinstrument für alle Berufsgruppen des Kinderspitals.

Freundliche Grüsse
Luzerner Kantonsspital



Sabrina Figuera
Stv. Leiterin Pflege
Kinderspital



KD Dr. med. Michael Büttcher
Leitender Arzt Pädiatrie und
Infektiologie
Kinderspital



Lea Nussbaumer
Fachexpertin
Infektionsprävention
Spitalhygiene Luzern